

02
03
04
06
08
10
12
14
16
18
20
KB
30
40
50
60

STAY

KUNSTVEREIN BIELEFELD

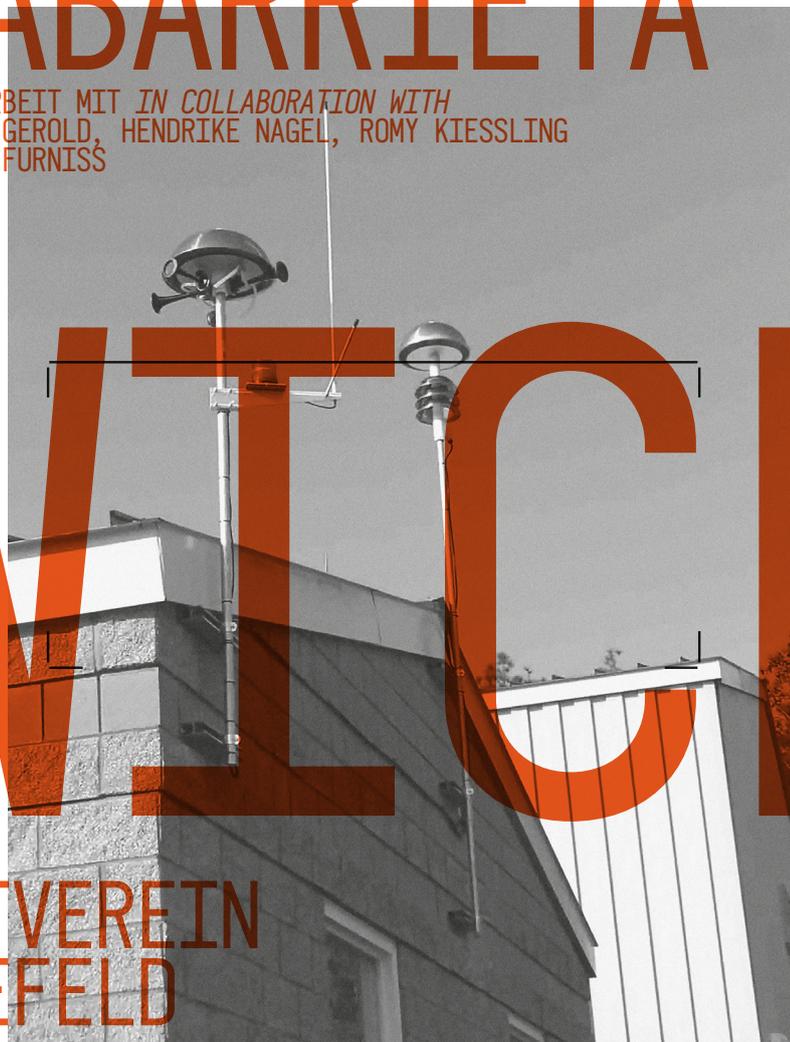
Welle 61
33602 Bielefeld

Do, Fr, 15:00-19:00
Sa, So, 12:00-19:00
Mo-Mi, nach Vereinbarung

FREIER EINTRITT 2019
90 Jahre Kunstverein Bielefeld
ADMISSION FREE 2019
90 years Kunstverein Bielefeld

BEATRIZ OLABARRIETA

IN ZUSAMMENARBEIT MIT *IN COLLABORATION WITH*
ARMIN LORENZ GEROLD, HENDRIKE NAGEL, ROMY KIESSLING
UND *AND* ZACH FURNISS



© Beatriz Olabarieta, Prediction (working image), 2019

TWICE

KUNSTVEREIN
BIELEFELD

07.09. – 10.11.2019

T +49 (0) 521.17 88 06
F +49 (0) 521.17 88 10

ERÖFFNUNG *OPENING:*
06.09.2019, 19:00

kontakt@kunstverein-bielefeld.de
www.kunstverein-bielefeld.de

02
03
04
06
08
10
12
14
16
18
20
22
24
26
28
30
32
34
36
38
40
42
44
46
48
50
52
54
56
58
60

KUNSTVEREIN BIELEFELD
BIELEFELD

Welle 61
33602 Bielefeld

Do, Fr, 15:00-19:00
Sa, So, 12:00-19:00
Mo-Mi, nach Vereinbarung

Betreff: PRESSEMITTEILUNG Datum: 21.08.2019

STAY TWICE
Beatriz Olabarrieta

in Zusammenarbeit mit
Armin Lorenz Gerold, Hendrike Nagel,
Romy Kießling und Zach Furniss

07.09.-10.11.2019

06.09.2019, 11:00
PRESSERUNDGANG durch die Ausstellung mit Beatriz
Olabarrieta und Nadine Droste

06.09.2019, 19:00
ERÖFFNUNG der Ausstellung
Redner*innen: Andreas Wannemacher (Vorsitzender)
und Nadine Droste (Direktorin)

07.09.2019, 15:00
AUSSTELLUNGSGESPRÄCH mit Beatriz Olabarrieta

Der Kunstverein Bielefeld unter der neuen Direktion von Nadine Droste freut sich, *Stay Twice* zu präsentieren, die erste institutionelle Einzelausstellung in Deutschland von Beatriz Olabarrieta. Olabarrieta beschäftigt sich in ihrer künstlerischen Praxis mit der visuellen Darstellung von Kommunikation und Sprache. Sie reflektiert das Verhältnis von wörtlichen und metaphorischen Bedeutungen, von Text und Materialität sowie Nachricht und Zeichen, um die standardisierten, kodifizierten und entkörpernten Kommunikationsformen der Informationsgesellschaft zu beleuchten. Olabarrieta inszeniert Texte und Zeichen als

T +49 (0) 521.17 88 06
F +49 (0) 521.17 88 10

presse@kunstverein-bielefeld.de
www.kunstverein-bielefeld.de

02 —
03 —
04 —
06 —
08 — Nachrichten, die ihren Adressaten nicht finden, effektive
10 — Aussagen verfehlen und sich der konkreten Zuordenbarkeit
12 — verwehren.

14 — Für Bielefeld hat Olabarrieta in Zusammenarbeit mit Armin
16 — Lorenz Gerold, Hendrike Nagel, Romy Kießling und Zach
18 — Furniss ein Setting mit neuen Arbeiten entworfen, die
20 — über beide Stockwerke des Kunstvereins angeordnet sind.
KB — Olabarrieta erzeugt hierin Unterbrechungen, Verschie-
bungen und Latenzen. Objekte werden zu Figuren, Symbole
zu Körpern und Zeichen zu Charakteren. Die Cut-Outs der
Serie *The players*, bestehend aus Melaminplatten, gehen
von grafischen oder semantischen Strukturen aus, um das
Verhältnis von Zeichen und Bedeutung neu zu konstituieren.
Olabarrietas Arbeiten sind in ihrer Dimensionalität,
Materialität, Relation und Bestimmung stets im Begriff,
Zuschreibungen zu überschreiten und veränderte Verhältnisse
zu generieren. Sie gehen neue Konstellationen ein, um
Zusammenhänge und Gegensätze zugleich zu eröffnen. So sind
30 — Soundsequenzen von Gerold Teil des kinetischen *Objekts A*
predictive T und der Videoarbeit *Author unknown*. Furniss'
Helmobjekte erweitern das Setting und Nagels Beitrag
übersetzt die in der Ausstellung hergestellten Bezüge in
eine Grafik aus Textfragmenten. Ein retardierendes Moment
erzeugt die Arbeit *We will soon find out*. Im Zusammenspiel
von Videos und Objekten wird ein Zustand des gespannten
Verharrens erzeugt, der ein kommendes, unbenanntes Ereignis
antizipiert. Katastrophe und Lysis verknüpfen sich in der
40 — Videoarbeit *Author unknown*. Dystopische Videoaufnahmen von
Tornados verhalten sich konträr zum melodischen Sound und
schaffen ein Moment, in dem Gewissheiten unterlaufen und
veränderte Bedeutungszusammenhänge konstituiert werden.

50 — Beatriz Olabarrieta (geboren in Bilbao, Spanien) lebt und
arbeitet in Berlin. Sie wird in Kürze Einzelausstellungen
im Espai 13, Joan Miró Foundation, Barcelona, Spanien
(2019), und im CentroCentro, Madrid, Spanien (2020),
zeigen. Zuletzt präsentierte sie die Einzelausstellungen
Ask the Dust, Museum of Contemporary Art Santa Barbara,
Kalifornien, USA (2018-19); *New Clear Family*, Frankfurt
am Main, Berlin (2018); *The only way out is in*, The Sunday
Painter, London, UK (2017); *Book! Don't tell me what to*
do, Parallel Oaxaca, Mexiko-Stadt, Mexiko (2017); *Dumb*
Bells, Saturdays Live, Serpentine Galleries, London, UK
(2016). Ihre Arbeiten waren unter anderem vertreten in
60 — den Gruppenausstellungen *The Garden Bridge*, Brücke-Museum,
Berlin (2019); *M. Quelque Chose*, Les Bains-Douches,
Alençon, Frankreich (2018); *Los Algoritmos Suaves*, Centre
del Carme, Valencia, Spanien (2018).

02 — ▼
03 —
04 —
06 —
08 — VORSCHAU

10 — 23.11.2019 – 02.02.2020

12 — DIE FREIHEIT, DIE WIR MEINEN

14 — Eva Barto, Tyler Coburn, Marie Cool Fabio

Balducci, Inga Danysz und Adriana Lara

16 — ERÖFFNUNG: 22.11.2019, 19:00

18 — PRESSEKONTAKT

20 — Jana Wieking

KB — T +49 (0) 521.17 88 06

— presse@kunstverein-bielefeld.de

— Ausstellungsansichten stehen ab dem 09.09.2019
— auf unserer Internetseite zum Download bereit.

30 — Der Eintritt in die Ausstellungen und Veranstalt-
— ungen ist im Jubiläumsjahr 2019 frei!

40 —
50 —
60 —
Ausstellungsförderung:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



AC/E
ACCION CULTURAL
ESPAÑOLA

Corporate Partner:

bautra

DMG MORI

DR-WOLFF

Enderweit+Partner GmbH
HOCHBAU · STÄDTBAU · PROJEKTENTWICKLUNG



GundlachGruppe

HÖRMANN

JAB
ANSTOETZ

LOEWE

SCHÜCO

Sparkasse
Bielefeld

ARCHITEKTEN WANNENMACHER + MÖLLER GMBH

Bewirtung:

Bad Driburger
WATERSPAKKÜCHLEN

freund Wein und
Delikatessen

Lechtermann
für Metzgerbäcker

Pollmeier